

42-

AZ-LESERTELEFON 22.07.2011

## Woher kommt das Wasser?

**NACKENHEIM** (hol). Die Folgen von starken Regenfällen, wenn in der Pommardstraße und weiteren Straßen viele Keller unter Wasser stehen, sorgen weiter für kontroverse Diskussionen in der Gemeinde. Zu Wort meldet sich jetzt der Vermieter Jürgen Freimuth, der das angrenzende Neubaugebiet „Mittelwiese“ für die Misere verantwortlich macht.

„Auf der Haupteinfahrstraße fehlt noch die abschließende Teerdecke. Die Wasser-einlässe sind daher noch fünf Zentimeter höher als das Straßenniveau. Das Wasser kann also nicht abfließen, sondern schießt in die Pommardstraße. Dort ist dann natürlich das Kanalsystem völlig überlastet“, schildert der AZ-Leser. Selbst in seinem Mehrfamilienhaus im Lindenweg sei Wasser in den Keller gelaufen; 150 Quadratmeter seien drei Zentimeter überflutet gewesen: „Ich musste elf Geräte zum Trocknen auf-

stellen.“ Er werde jetzt eine elektronische Rückstauklappe einbauen lassen.

Ortsbürgermeister Heinz Hassemer (CDU) will bei der Aufarbeitung der Gesamtsituation das „technisch Machbare“ überprüfen lassen: „Eine Möglichkeit wäre, das Wasser im Eingangsbereich der Pommardstraße durch einen zusätzlichen Graben abzuleiten.“ Unabhängig von der Unwetter-Diskussion kündigt er Gespräche mit dem Erschließungsträger des Neubaugebiets an; geklärt werden müsse, wann nach den Nebenstraßen die zentrale Karl-Arand-Straße fertiggestellt werden könne: „Denn damit wird in der Regel so lange gewartet, bis ein Neubaugebiet fertig bebaut ist. Das ist bei uns der Fall.“ Er räumt ein, dass in der Karl-Arand-Straße das Regenwasser erst in die Einlässe fließen könne, wenn der Höhenunterschied von einem Zentimeter überwunden sei.